
Verkehrswacht zu sicherem Umgang mit dem Lastenrad

Für den Transport von Kindern und sperrigen Gütern ist das Lastenfahrrad besonders in Städten eine Alternative zum privaten PKW, dazu umweltschonend und gesundheitsfördernd. Um die steigende Nachfrage zu begleiten, startet die Deutsche Verkehrswacht (DVW) ein Kooperationsprojekt mit dem niederländischen Lastenradhersteller Babboe zum sicheren Alltag mit dem Lastenfahrrad. Die Info-Broschüre "Lastenrad Sicherheit" richtet sich vorrangig an Eltern und Erzieher mit Tipps für die sichere Fahrt.

Lastenräder sind größer und schwerer als der normale Drahtesel und haben darum auch andere Fahreigenschaften. Sie haben einen größeren Wendekreis sowie ein anderes Lenk-, Brems- und Kurvenverhalten, besonders wenn sie beladen sind. Zudem ist die richtige Kindersicherung hier genauso wichtig wie die Kenntnis der rechtlichen Besonderheiten. Die Broschüre wird ab Mitte Juli 2019 kostenlos über die DVW-Website (www.deutscheverkehrswacht.de) zur Verfügung gestellt und auch von den ehrenamtlichen Mitgliedern der örtlichen Verkehrswachten verteilt werden. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Kindertransport mit dem Lastenfahrrad.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Babboe



Lastenfahrrad mit Kind an Bord.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Babboe